



Sondernewsletter

Unterstützung,
Beistand, Opferhilfe für
Justiz und Gesellschaft.

Nur gemeinsam können wir
etwas bewegen und langfristige
Lösungen schaffen.

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer des Sozialwerks,

ein trauriges Ereignis veranlasst uns, diesen Sondernewsletter zu veröffentlichen.

Sie alle haben sicherlich durch die Medien erfahren, dass am vergangenen Dienstag, dem 25.11.2025, ein Gerichtsvollzieher im Saarland in Ausübung seines Dienstes brutal durch eine Gewalttat aus dem Leben gerissen wurde. Der Beamte hinterlässt eine Ehefrau, seine Eltern und seinen Sohn mit Familie. Unser aller Solidarität und Beistand ist gefordert.

Der Gedanke daran, dass ein Mensch durch niederträchtige Gewalt aus dem Leben gerissen wurde, macht uns alle fassungslos und zutiefst betroffen. Nichts kann diesen Verlust erklären.

Möge die Liebe und Verbundenheit der Familie und der Freunde der Hinterbliebenen ihnen Kraft geben. Mögen sie Menschen an ihrer Seite haben, die ihnen zuhören, sie stützen und ihnen Raum für Trauer, Wut und Stille lassen.

In Gedanken sind wir bei den Hinterbliebenen und wünschen ihnen von Herzen viel Stärke und Halt für die kommende Zeit.

Um die Familie und deren Angehörige finanziell in dieser schweren Situation zu unterstützen, hat der Landesverband Saar e.V. im Deutschen Gerichtsvollzieher Bund in Zusammenarbeit mit dem Sozialwerk des DGVB e.V. eine Spendenaktion initiiert und ein Spendenkonto eingerichtet. Wer sich beteiligen möchte, kann seine Spende an

Kontoinhaber: Sozialwerk des DGVB e.V.
IBAN: DE67 6609 0800 0003 5559 25
BIC: GENODE61BBB
Verwendungszweck: Trauerfall GV Saarland

senden.

Wir bedanken uns schon heute auch im Namen der Hinterbliebenen und dem Landesverband Saar im Deutschen Gerichtsvollzieher Bund für Ihren Beistand und Ihre Solidarität. Nie war unser Motto „Miteinander – Füreinander“ treffender als jetzt.

Detlef Hüermann

Daniela Sander

Theresa Dorenkamp

Elena Growitz